

(96a) Spiritus sanctus Nu hebt sich daz lang donus nu
 tü ez heut durch got und durch unserer lieben
 frawn ere wird talang weder grözzer noch merer
 waist du zans und zesem waz du unserer frawn ent-
 hiest da du bestozzen in der Chisten laegd. daz
 du nymmer chain todez haubt geleerst piz daz du
urlaub datz dem heyiligen christ genaemst. du müest
 in dem leib nymmer lenger beleiben du müest in dem
 fell nymmer lenger geswellen. du müest in dem marg
 nymmer lenger erwarmen. du müest heut swindens und
swelkens sein. als lang der vil heyilig tag sey daz
 gepeut dir heut die gut dez vil heyiligen Christs
muter und elleu chint die in himelreich und in
erdtreich gut und heilich sint. und der man der
 den tod an dem heyiligen chraeutz nam. mit dem müst
 du geseget sein dez helf daz heilig traechtein^{xx}
 und alle die gut die Got ye geheiligot inn gotz
 namen amen.

(München, cgm. 54, 14. Jh. Schönbach glaubt,
 einzelne Stücke dieser Hs. dem 12. Jh. zu-
 schreiben zu dürfen. Er vermutet bayrischen
 Ursprung.)

x
 xx byl. Nr. 1